SSVE-Minis sichern sich Meisterschaft

Esslingen (red) – Mit zwei Erfolgen aus den beiden letzten noch ausstehenden Spielen sicherten sich die Minis des SSV Esslingen die baden-württembergische Meisterschaft der U-11-Wasserballer.

Trainer Christian Grießhaber konnte dabei auf den großen E-Jugend-Kader (Jahrgang 2004 und jünger) zurückgreifen und immer wieder ausgeruhte Spieler und Spielerinnen einwechseln. Das zahlte sich insbesondere im letzten und hart umkämpften Spiel gegen den WSV Ludwigshafen aus, in dem der Spielausgang bis zur Halbzeit noch völlig offen war. Letztendlich setzten sich die Esslinger mit 13:7 durch. Nun geht es zum Turnier um die süddeutsche Meisterschaft. „Wir wollen an die Erfolge der anderen Jugendmannschaften anknüpfen und bei der Süddeutschen oben mitspielen“, sagt Grießhaber.

■ **SSV Esslingen:** Nikola Milinovic; Yusuf Atik, Jan Fiedler, Trinity Frasch, Milan Kübler, Noah Kübler, Fabio Mok, Georgia Sopiadou, Abdoulie Njie (Torhüter), Athanasios Papadopoulos, Robin Rehm, Leon Walther, Theodoros Pappas, Emmanouil Petikis, Nikolaos Patsiavouridis, Lamprini Sahinidis, Ioanna Petiki, Nikola Plackovic, Periklis Reizis, Nikias Roth, Emil Strauß, Julian Rothaupt, Mika Schneider, Paul Schreier, Tim Schreier, Panagiotis Tsiareas, Nele Neubert, Lennard Wieland.

Vorbereitungsturnier in Sielmingen

Filderstadt (red) – Unter anderem die Bezirksligisten FV Neuhausen und TSV RSK Esslingen sind beim Fußball-Turnier des TSV Sielmingen im Stadion im Emerland am Start. Die beiden Teams treten beim Turnier am Sonntag (11 Uhr) an. Dabei ist dann auch ein Qualifikant des Turniers vom Samstag (12 Uhr), bei dem unter anderem zwei Teams des Gastgebers antreten. Bereits heute (17.30 Uhr) wird ein Elfmeterturnier ausgetragen.

Vielfalt und Engagement

Die Handballer der SG Hegensberg/Liebersbronn wollen durchstarten – Aufstieg innerhalb von zwei Jahren geplant

Esslingen (red) – 15 Jahre nach Gründung der Spielgemeinschaft und drei Jahre nach der Einweihung der selbst betriebenen Römerhalle am Esslinger Jägerhaus fühlen sich die Handballer der SG Hegensberg/Liebersbronn im Aufwind. Die Zahl der Mannschaften hat sich erhöht – und die Bezirksliga-Männermannschaft möchten in die Landesliga aufsteigen. Das bekräftigten die Beteiligten bei einer Gesprächsrunde.

Der Nachwuchs ist das Kapital eines jeden Vereins: Das gilt auch für die SG Hegensberg/Liebersbronn, für die mittlerweile 220 Jugendliche zum Handball greifen. Foto: Lederle

„Bei uns herrscht eine große Aufbruchstimmung“, erklärten die Jugend-Koordinatoren Jörg Patorra und Henning Richter unisono. In den jüngsten Qualifikationsrunden haben erstmals zwei Jugendteams der SG – die weibliche B-Jugend und die männliche C-Jugend – den Sprung auf die Ebene des Handballverbands Württemberg geschafft. Alle anderen Jugend-Teams haben sich in den höchsten Klassen des Bezirks Esslingen-Teck etabliert.

Seit dem Jahr 2000 besteht die Spielgemeinschaft aus den Stammvereinen TV Hegensberg und TV Liebersbronn. Und allein die Zahlen sprechen für sich: Damals waren acht Mannschaften am Start, heute sind es 20. Die Zahl der Jugendspieler hat sich von 135 auf mehr als 220 erhöht. Michael Hettich, mit Jens Engelhardt Abteilungsleiter der SG, wertet dies als Ergebnis einer „kontinuierlichen, über viele Jahre hinweg konsequent verfolgten Aufbauarbeit“. Allerdings stößt die Halle dadurch schon wieder an ihre Kapazitätsgrenzen.

Die Strategie fußt dabei auf zwei Säulen: Möglichst vielen Kindern und Jugendlichen soll eine sinnvolle Freizeitbetätigung ohne Computerspiele ermöglicht werden, mit viel Bewegung und im Team. Zudem sollen sich im Rahmen des Jugendkonzepts talentierte Jungen und Mädchen durch regelmäßiges Fördertraining mit qualifizierten Sportlehrern weiter entwickeln und an den Spitzensport herangeführt werden. Die B-Jugend-Spielerinnen Leonie Patorra und Laura Dobler befinden sich mittlerweile im Fokus des Deutschen Handballbundes.

Möglich macht dies neben einem großen ehrenamtlichen Engagement nicht zuletzt die neue Römerhalle, die in Form eines in Württemberg bisher einzigartigen Modells realisiert wurde: Den Bau hat die Stadt Esslingen finanziert, den Betrieb muss der Verein selbst stemmen. Das sei natürlich mit einem Risiko verbunden, erklärt Hermann Beck, der Vorsitzende des TV Hegensberg, schließlich müssen pro Jahr allein dafür rund 70 000 Euro aufgebracht werden. Im Gegenzug aber hat die SG alle Freiheiten, die Halle zu vermarkten und dadurch Einnahmen zu erzielen. Bislang hat sich das Konzept „voll bewährt“, wie Beck sagt. „Durch die Halle gibt es ein Endlich-Daheim-Gefühl“, ergänzt die Presse- und Medienbeauftragte Anna Lederle.

Das ist auch im Aktiven-Bereich sichtbar: Das Frauenteam hat vor einem Jahr den Aufstieg in die Landesliga und anschließend den Klassenverbleib geschafft. Mit der neuen Trainerin Silke Zindorf und den Zugängen Stefanie Erwerle, Linda Schuster, Stefanie Besemer, Martina Lenic, Leonie Butenschön und Svenja Melzer, die schon Mitte der vergangenen Runde kam, orientiert sich das Team in der kommenden Runde nach oben.

Und auch die Männermannschaft ist für Spieler attraktiver geworden. Im Rahmen des Projekts „Rückholaktion“ wurde das Team unter dem vom Württembergligisten TV Reichenbach gekommenen Trainer Jochen Masching neu formiert – mit Spielern, die in der Jugend für die SG aufgelaufen sind, dann für höherklassige Vereine aktiv waren – und jetzt zurückgekehrt sind: Spielertrainer Henning Richter kam von Drittliga-Absteiger TSV Neuhausen, Fabian Sokele und Tobias Funk vom Württembergliga-Meister TSV Wolfschlugen, Sven Langjahr vom Landesligisten HC Wernau und Tobias Wörner vom Landesliga-Absteiger Team Esslingen. Das Team Esslingen wird in der kommenden Runde einer der härtesten Konkurrenten im Aufstiegsrennen sein. Denn auch der Stadtnachbar hat – trotz des Abstieges – große Pläne. Die SG Hegensberg/Liebersbronn hat sich für den Aufstieg zwei Jahre Zeit genommen.

Erstes Pflichtspiel, erster Sieg

Köngen (red) – Landesligist TSV Köngen steht nach einem 2:0 (2:0)-Sieg gegen Ligakonkurrent TV Echterdingen in der zweiten Runde des WFV-Pokals. Von Beginn an entwickelte sich in der Fuchsgrube ein flottes Spiel, in dem sich beide Teams nichts schenkten. Den erfolgreicheren Fußball spielte dabei jedoch der TSV. Und so war es bereits in der 4. Minute Patrick Warth, der sich nach einem langen Ball geschickt gegen zwei Abwehrspieler durchsetzte und zum 1:0 einnetzte. Das 2:0 erzielte in der 28. Minute nach einem starken Konter Mustafa Baykara. Die Echterdinger hingegen erwiesen sich über die gesamte Spieldauer hinweg als zu harmlos. „Das Ergebnis geht so in Ordnung. Im Prinzip war der Erfolg nie gefährdet und somit war das Spiel eine gute, erste Standortbestimmung für das Team“, sagte Köngens Sportlicher Leiter Joachim Dienelt.

■ **TSV Köngen:** Lache; Ehrler, Weise, David Lamberti (77. Zeller), Miguel Horeth (87. Albrecht), Röhmer (65. Hermann), Warth, Baykara (74. Kurz), Eitel, Jan Horeth, Kryezin.

Sechs Runden durch Plochingen

Plochingen (red) – Der Stadtlauf des TV Plochingen findet morgen (14.30 Uhr) zum zwölften Mal statt. Die Veranstaltung beginnt mit dem Bambinilauf über die Distanz von 590 Metern. Es folgen der Schülerlauf mit einer Länge von 1,6 Kilometern, die offenen Plochinger Schulmeisterschaften im Staffellauf und der Einsteigerlauf über fünf Kilometer. Im Anschluss (18 Uhr) folgt dann der zehn Kilometer lange Hauptlauf. Dieser führt über sechs flache Runden durch die Plochinger Innenstadt und erklärt somit den Slogan des Laufes „Lernen Sie unsere Stadt laufend kennen“. Start und Ziel sind jeweils am Marktplatz.

■ www.tv-plochingen.de

EINS ZU NULL

TENNIS

Männer – Verbandsliga, Gruppe 007: STG Geroksruhe II – TC Schwenningen 3:6, STG Geroksruhe II – TC Esslingen 6:3, TC Tübingen II – TC Schwenningen 5:4, TC Tailfingen – STG Geroksruhe II 3:6, TC Bochingen – TC Esslingen 2:7.

1. STG Geroksruhe II	5	30:15	4:1
2. TC Tübingen II	5	28:17	4:1
3. TC Esslingen	5	27:18	4:1
4. TC Tailfingen	5	22:23	2:3
5. TC Bochingen	5	19:26	2:3
6. TC Schwenningen	6	25:29	2:4
7. TC BW Rottweil II	5	11:34	0:5

Bezirksoberliga, Gruppe 001: TC Albershausen – TSCH Esslingen 3:6, TC Wendlingen – TC Metzingen II 5:4, TC Pliezhausen – TC Dettingen/Erms II 3:6.

1. TC Bernhausen	5	36:9	5:0
2. TSCH Esslingen	5	28:17	4:1
3. TC Metzingen II	6	34:20	3:3
4. TC Albershausen	5	20:25	2:3
5. TC Dettingen/Erms II	5	17:28	2:3
6. TC Pliezhausen	5	15:30	1:4
7. TC Wendlingen	5	12:33	1:4

Frauen – Oberliga, Gruppe 012: SSV Ulm 1846 – TC Rottenburg 9:0, TSG Backnang – TV Reutlingen 2:7, TC Hechingen – TC Waiblingen 2:7, SV Böblingen – TC Esslingen 7:2.

1. TC Waiblingen	6	40:14	6:0
2. SV Böblingen	6	39:15	5:1
3. TV Reutlingen	6	31:23	4:2
4. TC Esslingen	6	26:28	3:3
5. TC Hechingen	6	26:28	3:3
6. SSV Ulm 1846	6	27:27	2:4
7. TSG Backnang	6	18:36	1:5
8. TC Rottenburg	6	9:45	0:6

Verbandsliga, Gruppe 013: TC Bernhausen – TC Schelklingen 7:2, TC Metzingen – TC Süssen 6:3, TC Schelklingen – TC Göppingen 0:9, TC Bernhausen – TV Reutlingen II 9:0, TC Ehingen/Donau – TC Hochdorf/Reichenbach 7:2.

1. TC Göppingen	6	42:12	6:0
2. TC Metzingen	6	40:14	6:0
3. TC Ehingen/Donau	6	39:15	4:2
4. TC Bernhausen	6	33:21	4:2
5. TC Süssen	6	25:29	2:4
6. TC Hochdorf/Reichenbach	6	23:31	1:5
7. TV Reutlingen II	6	9:45	1:5
8. TC Schelklingen	6	5:49	0:6

SPIELPLAN

FUSSBALL

3. Liga: Stuttgarter Kickers – Fortuna Köln, Dynamo Dresden – VfB Stuttgart II (beide Sa., 14 Uhr).
Turnier des TSV Sielmingen: Sa., 12 Uhr, So., 11 Uhr, Stadion im Emerland.

HANDBALL

Esslinger Marktplatzturnier: Fr., 8.30 Uhr, Sa., 8 Uhr (Turnier der Spitzenteams 12.15 Uhr), So., 11 Uhr.

LEICHTATHLETIK

Plochinger Stadtlauf: 14.30 Uhr, Hauptlauf 18 Uhr.

Siebter Titel in Serie

Rolf Oswald wehrt Angriff der Jugend nochmals ab

Nürtingen (red) – Rolf Oswald und Jutta Karls sind die alten und neuen Titelträger in der württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport. Beim siebten und letzten Lauf war das Team des AMC Mittlerer Neckar wenig gastfreundlich und sicherte sich einen ungefährdeten Vierfacherfolg.

Hinter Titelverteidiger Rolf Oswald kamen Marcel Drewes, Christian und Klaus Oswald auf die Ränge zwei bis vier. In der Frauenwertung hatte AMC-Amazone Sabrina Däuble erstmals in dieser Saison die Nase vorn, Rang drei reichte der Wendlingerin Jutta Karls aber zum fünfzehnten württembergischen Titel in Folge.

Das Organisations-Team des Esslinger Clubs hatte auf dem Gelände des Mercedes-Autohauses in Nürtingen einen ebenso schnellen wie anspruchsvollen Parcours gestellt, der einem Saisonfinale absolut würdig war. Das mussten die 39 Teilnehmer bereits im ersten von drei Durchgängen buchstäblich erfahren, denn nur vier Starter schafften hier einen fehlerlosen Lauf. Christian Oswald übernahm die erste Führungsposition vor Klaus Oswald und Hans-Peter Sahr vom RMSV Oberwinden.

Im zweiten Umlauf schlossen Rolf Oswald und Marcel Drewes, die beide im ersten Durchgang noch Federn lassen mussten, zu den Führenden auf und übernahmen sogar die Führung im Zwischenklassement vor Christian und Klaus Oswald. Vor dem letzten Durchgang lagen zwischen Platz eins und vier nur 4,32 Sekunden. Das versprach Höchstspannung im Finale, denn auch die Entscheidung in der Gesamtwertung der württembergischen Meisterschaft war noch nicht gefallen.

Zunächst musste Klaus Oswald zum dritten Mal auf die Strecke. Der Routinier erzielte – wie sich noch herausstellen sollte – auf seinem Golf GTI zwar die Laufbestzeit, doch zwei Fehler bedeuteten am Ende mit 2:37,37 Minuten keine Verbesserung mehr von Rang vier. Auch Christian Oswald blieb nicht fehlerlos, dennoch übernahm der Polo-Pilot mit 2:35,95 Minuten zunächst die Führung. Und zu diesem Zeitpunkt wäre er damit auch erstmals württembergischer Titelträger gewesen. Kurz darauf war auch das wieder Geschichte, denn der amtierende deutsche Meister Marcel Drewes setzte mit 2:35,25 Minuten eine neue Bestmarke und lag nun seinerseits vorne. Doch auch dies hatte nicht lange Bestand: Rolf Oswald setzte allen Rechenspielen ein Ende und brachte seinen Golf GTI mit neuer Bestzeit von 2:28,43 Minuten ins Ziel. Damit wehrte der Denkendorfer den Ansturm der Jugend in diesem Jahr nochmal ab und wurde zum siebten Mal in Folge württembergischer Titelträger. Den kompletten Triumph des Esslinger Teams verhinderte der südbadische Meister Hans-Peter Sahr, der Ralph Wucherer auf den sechsten Platz verwies.

Auch bei den Amazonen gab es eine erfolgreiche Titelverteidigung. Jutta Karls reichte Platz drei, um ihren fünfzehnten Titel seit 2001 souverän unter Dach und Fach zu bringen. Allerdings meldete auch hier die Jugend erste Ansprüche an: AMC-Nachwuchsfahrerin Sabrina Däuble gelang erstmals in ihrer Karriere der Sieg in der Frauenwertung vor Kornelia Günther-Sahr vom RMSV Oberwinden.

Dominante Esslinger

In der Gruppe B – der 2. Liga des Turniersports – ging der Tagessieg durch Dirk Übelhör vom MSC Grötzingen nach Nordbaden. Hinter Jürgen Maiwald (MSC Deizisau) schaffte Heidi Drewes vom AMC Mittlerer Neckar den Sprung aufs Siegertreppchen. Der Siegerkranz in der Neulingeklasse ging durch Christian Mann an das Team des RKV Lomersheim. Auch hier gelang dem Gastgeber durch Gerhard Lechner ein dritter Rang.

Im württembergischen Endklassement dominieren die Esslinger eindeutig: Hinter Rolf Oswald (94 Punkte) belegen Christian Oswald (85), Marcel Drewes (84) und Klaus Oswald (71) die nächsten Ränge. Nur Ralf Kessler (56) vom RKV Lomersheim brach als Fünfter in die AMC-Phalanx ein und verwies Ralph Wucherer (45) auf Rang sechs.

Die überragende Saison des AMC-Teams schlägt sich auch in der Qualifikation zur deutschen Meisterschaft nieder. Rolf Oswald, Jutta Karls, Marcel Drewes, Christian und Klaus Oswald werden im Oktober im bayerischen Bad Brückenau den ADAC Württemberg vertreten.

ANZEIGE ANZEIGE

Tauschen Sie Ihr aktuelles Fahrzeug gegen ein neues Modell von uns.

Auto, wechsle dich: Geben Sie uns Ihren Gebrauchten, tauschen Sie ihn gegen ein neues, emissionsärmeres Volkswagen Modell und erhalten Sie bis zu 5.000 € Wechselprämie. Also, nicht lange überlegen, sondern bis 31.08.2015 bei uns vorbeischauen und profitieren.

[1] Bei Neufahrzeugbestellung eines Volkswagen Pkws vom 01.07.2015 bis 31.08.2015 erhalten Sie bei nachgewiesener Verschrottung (ab 01.07.2015) Ihres Gebrauchtfahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter eine modellabhängige Prämie von bis zu 5.000 €. Erstzulassung Gebrauchtfahrzeug vor dem 01.09.2006. Zulassungsdauer Altfahrzeug 4 Monate auf Ihren Namen. Alternativ erhalten Sie bei Neufahrzeugbestellung eines Volkswagen Pkws und gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens eine attraktive Prämie. Das Gebrauchtfahrzeug muss mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassen sein. Bei beiden Aktionen sind Konzernfahrzeuge (Audi, Porsche, SEAT, Škoda) ausgenommen. Nähere Informationen zu diesen Aktionen erhalten Sie bei uns. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Das Auto.

Hahn Automobile GmbH + Co. KG
Niederlassung Esslingen
Ottostraße 6
73734 Esslingen
Tel. 0711 / 93848-0
www.hahn-automobile.de

Autohaus Drechsler
GmbH & Co. KG
Deizisauer Straße 24
73770 Denkendorf
Tel. 0711 / 93495000
verkauf@vw-drechsler.de